

habe, und da zweytens der oben ausführlich dargelegte Lehrplan des Instituts deutlich genug zu erkennen giebt, dafs der Jüngling, welcher sich einem oder dem andern der oben genannten Fächer gewidmet hat, alles das bey uns finde, was er selbst auf einer Universität irgend suchen kann. Denn auch auf der Universität wird er, ausser den, zu seinem Fache mehr oder minder unentbehrlichen physischen und mathematischen Wissenschaften, keine andere Kenntnisse zu suchen Lust oder Beruf haben, als philologische, historische, und philosophische. Dafs aber in Hinsicht auf diese alle seine Wünsche bey uns befriediget werden können, zeigt der Lehrplan unseres Instituts. Nur der Freund der alten Sprachen scheint bey uns ganz leer auszugehen. Aber auch für diesen ist dadurch geforgt, dafs einer der ordentlichen Lehrer des Instituts, Prof. Keyser, zum Privatunterricht in diesen Sprachen, so wie zur Erklärung ihrer classischen Schriftsteller immer bereit und erbötig ist.

Auch in den Künsten des Zeichnens, Modellirens, Drechselns, Glaschleifens etc. etc. können wir ebenso, wie in den wichtigsten gymnastischen Uebungen, unsern Zöglingen genügenden Unterricht versprechen.

Wegen der Bedingungen der Aufnahme in das Institut hat man sich an die Direction desselben zu wenden,

